

Laerung = 8.5

KIV-Kasten / QV ZugWest

25.05.2010

Anfrage an das Bauamt der Stadt Zug

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neue Garderoben Herti-Nord,

In der Herti-Nord sind neue Garderoben geplant. Die Bauprofile sind gesetzt. Auf der zu überbauenden Wiese, stehen noch 6 Bäume die gefällt werden müssen.

Anfrage:

1. Was geschieht mit diesen Bäumen?
2. Könnten diese Bäume nicht versetzt werden? Wenn nicht, warum nicht?

Bemerkung:

Wenn diese Bäume erhalten werden könnten, wäre dies ein aktiver Beitrag zur Erhaltung von Umwelt und Natur in der Stadt Zug.

Besten Dank im voraus für die Beantwortung dieser Anfrage.

Freundliche Grüsse

André Urben



Feldhof 12 / 6300 Zug

Antwort des Projektleiters für öffentliche Anlagen

Tiefbau



An
André Urben
Feldhof 12
6300 Zug

Von
Claudius Berchtold
Projektleiter öffentliche Anlagen
St.-Oswalds-Gasse 20
Postfach 1258
6301 Zug
Telefon +41 41 728 23 37
Telefax +41 41 728 23 72
claudius.berchtold@zug.zg.ch

Zug, 4. Juni 2010

Neues Garderobengebäude Herti Nord; Bäume

Sehr geehrter Herr Urben

Sie haben im KIV-Kasten des Quartiervereins Zug West die Anfrage betreffend den Bäumen beim künftigen Garderobengebäude deponiert.

An dem Standort wachsen die Bäume seit gut zehn Jahren und haben weitreichende Wurzeln gebildet. Um die Bäume zu verpflanzen wären umfangreiche Massnahmen mit einer hohen Kostenfolge nötig. Das Überleben und wieder gute Anwachsen der Bäume könnte nicht garantiert werden. Aus diesen Gründen ist entschieden worden, die Bäume zu fällen. Allfällige Neupflanzungen erfolgen mit kleineren Bäumen, die wesentlich einfacher anwachsen und die verpflanzten grossen Bäume innert wenigen Jahren im Wachstum überholen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse zugunsten der Natur in der Stadt.

Freundliche Grüsse

Claudius Berchtold, Projektleiter öffentliche Anlagen

Kopie an:

- Quartierverein Zug West, Werner Zeberli, St. Johannes-Strasse 10, 6300 Zug
- Stadträtin Andrea Sidler Weiss, Chefin Baudepartement